



FÖHN PLATTEN AG

Gätzlistrasse 2
6440 Brunnen

Tel. 041 825 61 61
Fax 041 825 61 62

info@foehnplatten.ch
www.foehnplatten.ch

Reinigungs – & Pflegeanleitung für Feinsteinzeug

Unglasiertes Feinsteinzeug ist hochwertig hergestellte Keramik. Trotz hoher Verdichtung und geringer Wasseraufnahme, kann sich allgemeiner Bauschmutz in den Mikroporen festsetzen.

Für die Erstreinigung:

Wir empfehlen, die Feinsteinzeugplatten bei der Endreinigung abzusäuern. Um zu verhindern, dass das säurehaltige Produkt die Fugen angreift, muss der Boden vor dem Absäuern angesäuert werden, sodass die Fugen mit Wasser gefüllt sind. Wir empfehlen Ihnen, die Erstreinigung durch unseren Fachmann ausführen zu lassen. Gerne nehmen wir einen Augenschein vor Ort, bitte kontaktieren Sie uns und wir werden einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

→ Während der Behandlung Fenster öffnen und sämtliche angrenzende Bauteile (z.B. Küchenkombination, Fensterfronten, Türzargen, Einbauschränke usw. schützen. Chromstahlprofile vorher abdecken und nach der Behandlung gut trocknen, sonst können Rostflecken entstehen.

Pflegehinweis:

In der Regel nach der Trockenreinigung nur mit Wasser reinigen, bei fettigen Flecken oder starker Verschmutzung ein Spritzer Abwaschmittel ins Wasser geben. Auf Wunsch kann ein Pflegereiniger für Feinsteinzeug ins Wischwasser gegeben werden.

ACHTUNG:

→ Keine Schmierseife oder Reinigungsmittel, welche Rückstände (Film) hinterlassen verwenden.

Bezugsquelle:

Feinsteinzeugreiniger können bei uns bezogen werden!

Wir bitten um Kenntnisnahme und sind überzeugt, dass Ihnen – unter den oben erwähnten Voraussetzungen – Ihr Feinsteinzeugboden viel Freude und wenig Aufwand bereiten wird.

Weitere Angaben sehen Sie auf unserer Website:
www.foehnplatten.ch



FÖHN PLATTEN AG

Gätzlistrasse 2
6440 Brunnen

Tel. 041 825 61 61
Fax 041 825 61 62

info@foehnplatten.ch
www.foehnplatten.ch

Reinigungsempfehlung für Fugenoberflächen

Erst mit der Verfügung entsteht eine geschlossene und funktionelle, keramische Belagsfläche. Die geschlossenen Fugen verklammern die einzelnen Belagsteile (Fliesen) miteinander und schaffen so einen hygienischen und wasserabweisenden Belag. Sie bauen in gewissem Maße Spannungen im Belag ab, sind dampfdiffusionsfähig und sind ein wesentliches gestalterisches Element.

Der erhärtete zementäre Fugenmörtel hat eine äußerst stabile und feste Matrix. Die zementäre Fuge zeichnet sich durch ihre hohe Festigkeit und hohe Temperaturbeständigkeit aus. Durch das Zusetzen von verschiedenen Zuschlagsstoffen erhält der Fugenmörtel seine wasserabweisende Eigenschaft. Zudem können sich, aufgrund des alkalischen Milieus der Zementfuge, Schimmelpilze nicht ansiedeln.

Gleichzeitig sind die Fugen aber auch der empfindlichste Teil eines Belages. Durch Säureangriffe wird das Fugensystem angegriffen, der Fugenmörtel verliert in der Folge seine innere Stabilität. Das Resultat sind „weiche“ und ausgewaschene Fugen. Wenn auch die Sopro TitecFuge® sich hier beständiger zeigt als herkömmliche zementäre Fugenmörtel, so wird auch diese durch Säuren angegriffen.

Solche fugenzerstörenden Säureangriffe können auch durch die stetige und konzentrierte Anwendung von einer Vielzahl handelsüblicher saurer Reiniger entstehen. Typische Vertreter dieser sauren und damit zementaggressiven Reiniger erkennt man an Begriffen wie z. B.: „ph-Wert unter 7“, „Kalkentferner“, „Citruskraft“, „Essigreiniger“ oder „nicht bei Marmor einsetzen“. Besonders häufig finden diese in Bad und Küche Anwendung.

Dies ist bei der laufenden Unterhaltsreinigung zu berücksichtigen.

Wir empfehlen vor und nach jeder Reinigung die Flächen/Fugen gründlich mit klarem Wasser abzuspülen, damit die Reiniger nicht in die Kapillarporen der Fugen eindringen können und damit keine chemischen Langzeiteinwirkungen auf den Fugen entstehen.

Alkalischen oder ph-neutralen Reinigungsmitteln ist der Vorzug zu geben, da diese keine Schädigungen an Zementfugen verursachen. Gelegentlich (ca. einmal pro Woche) können auch saure Reinigungsmittel eingesetzt werden, z. B. um hartnäckige Kalkrückstände zu entfernen. Immer zu beachten sind die allgemeinen Herstellervorschriften, insbesondere die Verdünnungsverhältnisse mit Wasser.

Aus unserem Sortiment empfehlen wir für die laufenden Unterhaltsreinigungen unseren Grundreiniger GR 701. Für das gelegentliche Entfernen von hartnäckigen Kalkrückständen eignet sich Sopro Sanitärreiniger SR 716.